Hochschulverbund Psychotherapie NRW
Universitäre Fortbildung Psychotherapie

1. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zu der Veranstaltung „Jahreskongress Psychotherapie“ kann auf der Webseite des Veranstalters zu der Veranstaltung zur Verfügung gestellte Online-Anmeldeformular oder über den QR-Code im Flyer erfolgen. Es besteht für den/die Teilnehmer/Teilnehmerin am Ende der Buchung die Möglichkeit, ein Anmeldeprotokoll des Buchungsvorgangs auszudrucken, welches Ihnen nach der Buchung per automatisch generierter E-Mail an die von Ihnen bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse zugesandt wird.

Die Anmeldung zur Teilnahme stellt ein verbindliches Angebot des/der Teilnehmers/Teilnehmerin zum Abschluss eines Vertrages dar. Der Veranstalter bestätigt die Anmeldung durch eine automatisierte Bestätigungserklärung per Mail. Erst durch den Zugang dieser verbindlichen Bestätigung kommt der Vertrag zwischen dem/der Teilnehmer/Teilnehmerin und dem Veranstalter zustande. Dabei ist die Zustellung beim Provider rechtsverbindlich, nicht der Abruf im persönlichen E-Mail-Account.

Kann die Anmeldung zu der gewünschten Veranstaltung mangels freier Plätze nicht berücksichtigt werden, informiert der Veranstalter den/die Teilnehmer/Teilnehmerin hierüber.

2. Preise

2.1 Es gelten die auf der Webseite bzw. der Karte des Veranstalters angegebenen Preise. Alle angegebenen Preise enthalten soweit erforderlich die fällige Umsatzsteuer.

2.2 Für Arbeit suchende approbierte sowie sich in Ausbildung oder Elternzeit befindende Psychotherapeutinnen/ Psychotherapeuten wird, bei Vorlage eines ordnungsgemäßen Nachweises, eine ermäßigte Teilnehmergebühr gewährt (wie auf der Webseite bzw. dem Flyer angegeben). Der Nachweis muss vor Beginn der Veranstaltung erbracht werden. Kann der Nachweis nicht bzw. nicht rechtzeitig erbracht werden, muss zu Beginn der Veranstaltung von dem/der Teilnehmer/Teilnehmerin die Differenz aus dem Vollpreis und dem ermäßigten Preis nachentrichtet werden, damit er/sie zutrittsberechtigt ist.

2.3 „Frühbucherrabatt“: Bei Anmeldung bis zum 31.07.2026 (einschließlich) gilt eine ermäßigte Teilnahmegebühr (wie auf der Webseite angegeben).

2.4. Rabatt-Aktionen gelten, wie ausgewiesen, zeitlich begrenzt und nur im angegebenen Zeitraum und für den in Frage kommenden Personenkreis mit den entsprechenden Voraussetzungen. Sie sind nicht miteinander kombinierbar. Er muss bei der Buchung entsprechend ausgewählt werden. Im Nachhinein kann der Rabatt nicht mehr gewährt werden. Bei dem Roulettepreis besteht kein Rechtsanspruch auf das eigenständige Auswählen der WS. Die WS werden von der Geschäftsstelle bekanntgegeben. Umbuchungen sind nicht zulässig. Der Roulettepreis ist zeitlich begrenzt und es gelten keine Ermäßigungen.

Als Treue-Rabatt erhalten Sie für jedes Jahr der zurückliegenden Teilnahme 1 % Rabatt auf die geltende Grundgebühr. Er ist zeitlich begrenzt, ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und findet Keine Anwendung auf den Roulettepreis. Geltungsbereich, wie auf der Webseite ausgewiesen.

2.5. Wir nehmen den Bildungsscheck (BS) NRW sowie andere Förderungsmöglichkeiten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben an. Anmeldungen behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn die Förderung seitens der ausstellenden Stelle nicht erteilt wird. Vom Veranstalter bereitgestellte Hilfestellungen, Recherchen, Informationen oder Auskünfte sind unverbindlich und stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar. Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Angaben. Die/Der Teilnehmerin/ Teilnehmer ist eigenverantwortlich verpflichtet, die für sie/ihn geltenden Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten in dem jeweiligen Bundesland selbstständig zu prüfen und einzuholen.

3. Zahlung

3.1 Die Gebühren sind sofort nach Zugang der Rechnung, spätestens aber bis zum 01.10.2026 (einschließlich) zu zahlen. Die Zahlung erfolgt per Überweisung, unter Angabe der Rechnungsnummer. Der Nichterhalt der Rechnung stellt keine Stornierung da, ebenso wie die Nichtteilnahme an der Veranstaltung. (siehe 4.1)

Bei Anmeldungen kurz vor Beginn der Veranstaltung ist ein Beleg über die Zahlung der Teilnahmegebühr am Veranstaltungstag als Nachweis vorzulegen, damit er/sie zutrittsberechtigt ist.

3.2 Zahlt der/die Teilnehmer/Teilnehmerin innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung nicht, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Tritt der Veranstalter von dem Vertrag zurück, verliert der/die Teilnehmer/Teilnehmerin damit seinen/ihren Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung. Durch die Überweisung entstehende Gebühren trägt der/die Teilnehmer/Teilnehmerin.

3.3. Sollte eine Zahlung rückbelastet werden (z.B. wegen fehlender Deckung), hat der/die Teilnehmer/Teilnehmerin jeglichen Schaden bzw. jegliche Aufwendung zu ersetzen, der aus der Rückbelastung entstehen.

Im Falle der Rückbelastung ist der Veranstalter berechtigt, vom Vertrag sofort zurückzutreten. Der/die Teilnehmer/Teilnehmerin verliert damit seinen/ihren Anspruch auf Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung. Weitergehende Ansprüche des Veranstalters gegen die/den Teilnehmerin/Teilnehmer werden dadurch nicht berührt.

4. Stornierung / Ersatzteilnehmende

4.1 Möchte oder kann der/die Teilnehmer/Teilnehmerin an der Veranstaltung nicht teilnehmen, so hat er/sie die Stornierung seiner/ihrer Anmeldung in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) gegenüber dem Veranstalter zu erklären.

Für Stornierungen im Zeitraum vom 01.07. – 31.07.2026 wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr (pauschaler Schadensersatz) von 50,00 € erhoben.

Bei Stornierungen im Zeitraum vom 01.08. -30.09.2026 hat der/die Teilnehmer/Teilnehmerin einen pauschalen Schadensersatz von 50 % der gesamten ursprünglich angefallenen Teilnehmergebühren (inkl. USt.) zu zahlen.

Sofern der/die Teilnehmer/Teilnehmerin mit oder nach seiner/ihrer Anmeldung das Abendbuffet und / oder die Abendveranstaltung gebucht hat, hat der/die Teilnehmer/Teilnehmerin die entsprechende Gebühr für die Teilnahme am Abendbuffet und / oder die Abendveranstaltung, abweichend von der vorgenannten Regelung, in voller Höhe zu zahlen.

Bei Stornierungen ab dem 01.10.2026 oder Nichterscheinen zur Veranstaltung hat der/die Teilnehmer/Teilnehmerin die vollen Teilnehmergebühren (inkl. USt.) zu zahlen.

Dem/der Teilnehmer/Teilnehmerin ist jeweils der Nachweis gestattet, dass durch seine/ihre Stornierung ein Schaden nicht oder nur in geringerem Umfang eingetreten ist.

4.2 Möchte oder kann der/die Teilnehmer/Teilnehmerin an der Veranstaltung nicht teilnehmen, hat der/die Teilnehmer/Teilnehmerin alternativ die Möglichkeit, eine Ersatzperson für die Teilnahme in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) anzugeben. Eine Übertragung der Teilnahmeberechtigung auf die Ersatzperson ist nur möglich, sofern die Ersatzperson die Voraussetzungen für eine Teilnahme erfüllt. Die Übertragung bedarf insoweit der Genehmigung des Veranstalters. Vertragspartner bleibt in einem solchen Fall der/die (ursprüngliche) Teilnehmer/Teilnehmerin.

Falls eine ermäßigte Teilnahmegebühr gebucht wurde, ist für die Beibehaltung der Ermäßigung ein entsprechender Nachweis der Ermäßigungsvoraussetzungen für die benannte Ersatzperson erforderlich. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, gelten die regulären Preise.

Für die Übertragung der Teilnahmeberechtigung auf eine Ersatzperson wird durch den Veranstalter eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € berechnet.

Die Ersatzperson hat dabei nur Anspruch auf die bereits gebuchten Leistungen. Insbesondere besteht kein Anspruch auf Umbuchung in andere Workshops.

4.3 Das Widerrufsrecht für Verbraucher nach Ziff. 9 bleibt von den vorstehenden Bestimmungen unberührt.

5. Durchführung der Veranstaltung; Änderungen

5.1 Der Veranstalter schuldet dem/der Teilnehmer/Teilnehmerin vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen die Durchführung der gebuchten Veranstaltung in dem zuvor angekündigten zeitlichen, örtlichen und personellen Rahmen.

Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Tagungsunterlagen und/oder des Veranstaltungsinhalts übernimmt der Veranstalter keine Gewähr. Ferner übernimmt der

Veranstalter keine Gewähr für den Eintritt eines bestimmten Erfolges aufgrund der Teilnahme an den Veranstaltungen.

Der Veranstalter behält sich vor, im Veranstaltungsprogramm kurzfristig inhaltliche Änderungen vorzunehmen und/oder Veranstaltungen oder Teile davon (Workshops, Seminare, Kurse etc.) zeitlich und/oder räumlich zu verlegen, soweit dies notwendig ist und der Gegenstand der Veranstaltung dadurch nicht eingeschränkt wird. Der Veranstalter behält sich zudem vor, in Ausnahmefällen anstelle der angekündigten andere Referentinnen und Referenten einzusetzen.

Begrenzte Teilnehmerzahlen an einzelnen Programmen der Veranstaltung ergeben sich durch die jeweiligen Raumkapazitäten der zur Verfügung stehenden Säle und Räume. Mit Ausnahme von gesondert zu buchenden Programmbestandteilen (Seminare, Workshops, Kurse etc.) ist es trotz größter Planungsbemühungen nicht ausgeschlossen, dass einzelne Programmbestandteile, wegen Vollbelegung nicht besucht werden können. Insoweit ist ein Rechtsanspruch auf Teilnahme ausgeschlossen. Auch ist der/die Teilnehmer/Teilnehmerin nicht zur Minderung der Teilnehmergebühren berechtigt.

Über Änderungen von Zeit oder Ort der Veranstaltung und über wesentliche Änderungen im Ablauf der Veranstaltung sowie über die Absage der Veranstaltung werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von dem Veranstalter frühzeitig nach eigener Kenntnis informiert.

Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden ist der Website des Veranstalters zu entnehmen. Dies gilt bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Über danach eintretende Veränderungen bei den Vortragenden kann der/die Teilnehmer/Teilnehmerin aus technischen Gründen erst vor Ort informiert werden.

5.2 Anreise, Übernachtung und Abendessen sind im Veranstaltungsangebot nicht enthalten, es sei denn, Leistungen dieser Art sind in der Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich aufgeführt. Nimmt ein/eine Teilnehmer/Teilnehmerin ordnungsgemäß angebotene Leistungen ganz oder teilweise nicht in Anspruch, so entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnehmergebühr.

5.3. Schweigepflicht

Im Rahmen der Veranstaltung können auch Fälle und Vorgänge aus der Praxis zur Sprache kommen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin verpflichtet sich, über das, was er/sie in den Veranstaltungen an persönlichen Namen, Daten und Informationen der Veranstaltungsteilnehmer (inklusive der Vortragenden) untereinander und bezogen auf Patienten erfahren, absolutes Stillschweigen zu bewahren und die Veranstaltung, falls und soweit über persönlich bekannte Klienten gesprochen wird, zu verlassen. Diese Schweigepflicht gilt über das Ende der Veranstaltung hinaus.

5.4. Foto- bzw. Filmaufnahmen

In Veranstaltungen können Foto- oder Filmaufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Hochschulverbundes Psychotherapie NRW gefertigt werden. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen der Hochschulverbundes Psychotherapie NRW erklärt sich die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer mit der Herstellung von Fotografien und/oder Filmaufnahmen bei der/den Veranstaltung/en, deren Speicherung, Verarbeitung und insbesondere Veröffentlichung auf der Homepage des Hochschulverbundes Psychotherapie NRW und ggf. in Druckerzeugnissen ausdrücklich einverstanden. Die Nutzungsrechte liegen ausschließlich beim Hochschulverbund.

Der Herstellung und Nutzung der Foto- und/oder Filmaufnahmen kann widersprochen werden. Der Widerspruch ist schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail gegenüber dem Hochschulverbund Psychotherapie NRW zu erklären.

5.5 Fürsorge und Aufsichtspflicht im familienfreundlichen Bereich vom Hochschulverbund Psychotherapie NRW im Europäischen Bildungszentrum (EBZ)

Im Rahmen einer familienfreundlichen Fortbildung stellt der Veranstalter nur Räumlichkeiten für den Aufenthalt etwaiger Angehöriger der Teilnehmenden zur Verfügung. Für die Betreuung sind die Teilnehmerinnen/ Teilnehmer bzw. mitanwesenden Angehörigen/Kinder selbst verantwortlich. Für die Aufsicht der mitgebrachten Kinder- und Jugendlichen müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Aussichtsperson mitbringen. Sie tragen die Aufsichtspflicht und das Haftungsrisiko für die Aktivitäten in den Räumlichkeiten und auf dem Veranstaltungsgelände. Sonst kann dieses Angebot nicht genutzt werden.

Der Hochschulverbund Psychotherapie NRW schließt jegliches Haftungsrisiko aus und jegliche Fürsorge- und Aufsichtspflicht.

Der Veranstalter stellt lediglich Ansprechpartner für die Anliegen der Nutzer der Räumlichkeiten sowie ein kostenpflichtiges Verpflegungsangebot zur Verfügung.

6. Absage der Veranstaltung / einzelner Programmpunkte

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei Ausfall der Referentin/des Referenten oder bei zu geringer Teilnehmerzahl (insbesondere bei Nichterreichen einer zum jeweiligen Programmpunkt angegebenen Mindestteilnehmerzahl), kann der Veranstalter die Veranstaltung bzw. den betreffenden Programmpunkt absagen und den Vertrag insoweit außerordentlich kündigen. In diesem Fall entfallen die entsprechenden gegenseitigen Leistungsverpflichtungen der Parteien und der/die Teilnehmer/Teilnehmerin erhält eine diesbezüglich bereits geleistete Vergütung zurück. Ansprüche auf Ersatz von Reise- und/oder Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall oder von sonstigen, neben der Vergütung angefallenen Kosten des/der Teilnehmers/Teilnehmerin sind ausgeschlossen, es sei denn, diese Kosten sind durch ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Veranstalters entstanden.

7. Haftung

Die Haftung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aus Vertragsverletzung und/oder aus Delikt ist beschränkt auf Fälle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) haften der Veranstalter, seine gesetzlichen Vertreter sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen auch bei leichter Fahrlässigkeit, allerdings begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Schaden. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

Die vorgenannten Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Für die Inhalte der von Dritten erstellten Abstracts und sonstigen Unterlagen ist der Veranstalter nicht verantwortlich. Schadenersatzansprüche für fehlerhafte und unvollständige Veröffentlichungen, die von Dritten erstellt sind, bestehen gegenüber dem Veranstalter nicht.

8. Geltendes Recht; Gerichtsstand

Der Vertrag und alle aus seiner Durchführung resultierenden Ansprüche unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Regeln des Internationalen Privatrechts.

Als Gerichtsstand wird, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Veranstalters bestimmt.

9. Widerrufsrecht / Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht für Verbraucher:

Ist der/die Teilnehmer/Teilnehmerin Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, gilt Folgendes:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns über,

Ruhr-Universität Bochum
Hochschulverbund Psychotherapie NRW
Fakultät für Psychologie Arbeitseinheit klinische Psychologie und Psychotherapie
Massenbergstraße 9-13
44787 Bochum
Telefon: 0234 / 32 28163

E-Mail: geschaeftsstelle@unifortbildung-psychotherapie.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierzu besteht u.a. die Möglichkeit,

unter Angabe der Rechnungsnummer/gebuchten Leistungen eine E-Mail an die vorgenannte E-Mail-Adresse (geschaeftsstelle@unifortbildung-psychotherapie.de) zu senden.

Die Widerrufsfrist von 14 Tagen beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten des Veranstalters gemäß Art. 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie den Pflichten gem. § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB i.V.m. Art. 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung